

02.05.2025 – 16:33 Uhr

IP-SUISSE Getreideabrechnung 2024: Jederzeit 100% IP-SUISSE Getreide für unsere Kunden - Richtpreise erreicht

Medienmitteilung IP-SUISSE, Zollikofen, 28. April 2025

IP-SUISSE Getreideabrechnung 2024: Jederzeit 100% IP-SUISSE Getreide für unsere Kunden - Richtpreise erreicht

Trotz Wetterextremen und den damit einhergehenden tiefen Erntemengen gelang es IP-SUISSE, ihre Kunden lückenlos mit 100% IP-SUISSE Brotgetreide zu versorgen. Dank strategischer Lager konnte auf das Beimischen von Importweizen verzichtet werden. Die Produzentenpreise stiegen bei sämtlichen Kulturen und die angestrebten höheren Weizenrichtpreise wurden erreicht.

Strategische Lagerhaltung als Erfolgsfaktor

Die Getreidesaison 2023/24 war geprägt von aussergewöhnlich nassen Wetterbedingungen und wenig Sonnenschein. Dies führte zu sehr tiefen Erträgen und ungenügenden Hektolitergewichten. Die durchschnittliche Proteinkonzentration und -qualität hingegen erreichte sehr gute Werte.

Aufgrund der historisch tiefen Erntemengen mussten IP-SUISSE und ihre Kunden auf bestehende Lagerbestände zurückgreifen. Im Verlauf des Jahres konnten bis zu 30'000 Tonnen Brotgetreide aus Vorjahresbeständen vermarktet werden. Dank der strategischen Lagerhaltung und der Flexibilität unserer Kunden gelang es auf die Beimischung von Importweizen vollständig zu verzichten. Über die gesamte Saison hinweg waren unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit IP-SUISSE Getreide versorgt.

Die strategische Lagerhaltung ist ein zentraler Pfeiler für die Glaubwürdigkeit des Labels und die Versorgung unserer Kunden. Trotz der damit verbundenen Lagergebühren und Finanzierungskosten bleibt diese Strategie unverzichtbar und wertvoll.

Gestiegene Produzentenpreise bei sämtlichen Kulturen

Die Vermarktung verlief erfolgreich: Die gestiegenen Richtpreise konnten durchgesetzt werden. Die durchschnittlichen Ausschreibungspreise für IP-SUISSE Weizen Top, Klasse 1, Klasse 2 und Roggen bewegten sich auf dem Niveau der publizierten Richtpreise:

- Fr. 60.00/dt für Klasse Top
- Fr. 57.00/dt für Klasse 1
- Fr. 54.50/dt für Klasse 2
- Fr. 45.00/dt für Roggen

Diese Werte entsprechen gesamtschweizerischen Durchschnittspreisen, die an die Sammelstellen bezahlt wurden. Lokale Faktoren wie Nähe zu Mühlen, Qualität des Getreides, Vermarktungszeitpunkt sowie Struktur und Ausstattung der Sammelstellen können individuelle Preisabweichungen erklären. Zusätzlich werden die von den Sammelstellen zu tragenden Zinskosten abgezogen. Die Höhe der Zinsen hängt insbesondere von den Zinssätzen und dem Zeitpunkt des Warenausgangs ab und beläuft sich durchschnittlich auf 45 Rappen pro 100 kg.

Die durchschnittlichen Produzentenerlöse bewegen sich zwischen Fr. 53.00/dt (Roggen) und Fr. 68.40/dt (Weizen TopQ) für Extensio sowie zwischen Fr. 63.00/dt und Fr. 78.40/dt für pestizidfreien Weizen.

Vermarktung von Ölsaaten IP-SUISSE

Auch bei den Ölsaaten konnten die Preise im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden:

- Raps: Fr. 98.00/dt (inkl. Prämie)
- HOLL-Raps: Fr. 108.00/dt (inkl. Prämie)
- Sonnenblumen klassisch: Fr. 92.00/dt (inkl. Prämie)
- HO-Sonnenblumen: Fr. 98.00/dt (inkl. Prämie)

Durchschnittlicher Produzentenerlös für IP-SUISSE Brotgetreide und Ölsaaten, Ernte 2024

Tabelle (siehe Originalmitteilung im Anhang)

Ausblick

Die strategische Lagerhaltung bleibt ein Schlüsselfaktor für die Versorgungssicherheit unserer Kunden. In den kommenden Kampagnen wird der Fokus auf dem gezielten Wiederaufbau der Lagerbestände liegen.

Die Nachfrage nach pestizidfreiem IP-SUISSE Weizen bleibt hoch und stabil. IP-SUISSE ruft alle Produzenten auf, den pestizidfreien Anbau bei der kommenden Aussaat verstärkt zu prüfen und umzusetzen.

Für weitere Informationen:

- Christophe Eggenschwiler, Geschäftsführer: christophe.eggenschwiler@ipsuisse.ch, 031 910 60 00
- Adrian König, Getreidehandel: adrian.koenig@ipsuisse.ch, 031 910 60 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100931036> abgerufen werden.